

**Niederschrift zur 13. Sitzung des Kultur-, Sport- und
Tourismusausschusses**

Sitzungstermin: Donnerstag, 14.04.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Rathaussaal der Stadt Usedom, Markt 1, 17406 Usedom

Anwesend

Ausschussvorsitz
Steffen Dögnitz

Ausschussmitglied
Grit Kaspereit
Paul Kaspereit
Yvonne Leppin

Sachkundige Einwohner
Rico Baumann
Roland Voth

Abwesend

Ausschussmitglied
Kai Erdmann unentschuldigt
Frank Petrikat unentschuldigt

Gäste:

Olaf Hagemann - Bürgermeister
Günther Jikeli - Stadtvertreter
Sabine Bellinger - MA Stadtinformation
Kerstin Tietz - MA Stadtinformation

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 23.02.2022
- 4 Fragen, Anregungen und Hinweise der Bürger
- 5 Vorbereitung Lämmermarkt (Stadtinfo), Standgebühren
StV-0776/22
- 6 Beratung über Standgebühren und mögliche Unterstützung der Usedomer Vereinen bei zukünftigen Festlichkeiten in der Stadt
- 7 Sonstiges

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dögnitz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Dögnitz stellt fest, dass die Tagesordnung irrtümlich, die der vergangenen Sitzung ist.

TOP 1-4 bleiben unverändert

TOP 5 Beratung über den bevorstehenden Lämmermarkt

TOP 6 Beratung über Standgebühren und mögliche Unterstützung der Usedomer Vereinen bei zukünftigen Festlichkeiten in der Stadt.

TOP 7 Sonstiges

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 23.02.2022

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

4 Fragen, Anregungen und Hinweise der Bürger

Herr Voth berichtet, dass am Denkmal auf dem Schlossberg laut dem Sachverständigen, Herrn Stich, erhebliche Mängel in Form von Mauerwerksrissen an der Oberseite aufweist. Durch diese ist in der Vergangenheit Wasser eingetreten, was bereits zu Korrosionsschäden an der Armierung geführt hat. Da Rost das Volumen der Armierung um ein Vielfaches vergrößert, wird das Mauerwerk regelrecht auseinander gedrückt. Herr Stich empfiehlt dringend zu einer Abdichtung der betreffenden Stellen, beispielsweise mit Blei.

Herr Voth wird eine Zeichnung erstellen und Herr Stich wird ein entsprechendes Schreiben an die Stadt richten mit einer Dringlichkeitsempfehlung. Eine grobe Schätzung beläuft sich auf 5.000,-€. Herr Voth meint, man solle versuchen Fördermöglichkeiten auszuloten.

Herr Voth berichtet, er habe das Plateau des Schloßbergs ausnivelliert und dabei einen Höhenunterschied von ca. einem Meter gemessen. Das ist aus seiner Sicht dem übermäßigen Bewuchs an den Hängen geschuldet.

5 Vorbereitung Lämmermarkt (Stadtinfo), Standgebühren

StV-0776/22

Herr Dögnitz berichtet, dass Herr Natzke aus familiären und personellen Gründen in diesem Jahr nicht für die Versorgung zur Verfügung steht. Daher werden der Angelverein, die Usedom-Triker, der Reit- und Fahrverein, sowie die freiwillige Feuerwehr die Versorgung sicherstellen. Herr Dögnitz meint, dass diese Vereine bei der Standgebühr entlastet werden sollten.

Frau Bellinger sagt, 50,-€ sollten schon gezahlt werden, da die Standgebühren einen wichtigen Teil zur Refinanzierung der Veranstaltung beitragen. Schließlich würden ja auch Gewinne gemacht.

Herr und Frau Kaspereit, sowie Herr Hagemann sprechen sich dafür aus den angesprochenen Vereinen die Gebühr zu erlassen, schließlich springen sie ja helfend ein, um die Versorgungslücke zu schließen.

Herr Voth bringt einen Vorschlag zur Güte ein. Er hat die Idee, dass je 50,-€ Standgebühr gezahlt werden. Jeder der Vier Vereine bekommt dann eine Spende aus den Einnahmen seiner Website in Höhe von 100,-€. Damit sehen sich alle einverstanden.

Herr Hagemann hat die Idee, dass evtl. der Moto-Cross Verein Wildfleisch aus Stadteigenem Wald verkaufen könnte. Dazu wird er Gespräche mit dem Verein und Herrn Nass führen.

Herr Hagemann berichtet weiter, dass sowohl die Kinder der Usedomer KiTa, als auch Die Kinder des UCC Programmteile übernehmen. Dies sollte im Nachhinein entsprechend mit Dank bedacht werden.

Frau Bellinger gibt zu bedenken, dass noch ein Hygienekonzept erarbeitet werden sollte, da die Wahrscheinlichkeit einer amtlichen Kontrolle sehr hoch sei.

6 Beratung über Standgebühren und mögliche Unterstützung der Usedomer Vereinen bei zukünftigen Festlichkeiten in der Stadt

Die Standgebühren werden nach der Vorlage einstimmig beschlossen.

Herr Dögnitz hat die Idee, dass Vereine, die eine Versorgung übernehmen, die Stadt prozentual am Gewinn beteiligen. Herr Baumann sagt, das könne man aber niemandem aufzwingen.

Herr Kaspereit äußert Bedenken, dass das Geld im Haushalt versickert und die Stadt nichts davon hat. Frau Bellinger betont, dass die Spende zweckbezogen sein sollte und dafür ab 150,-€ eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.

7 Sonstiges

Herr Dögnitz stellt an Herr Hagemann die Frage, wie der Sachstand zum Imbiss am Hafen ist. Herr Hagemann sagt, er habe mit dem Betreiber eines Foodtrucks telefoniert, der sich sehr gut vorstellen kann im Usedomer Hafen zu stehen. Ein Treffen stehe in Kürze aus. Herr Hagemann ist guter Dinge, dass ab Anfang Mai die Versorgung steht.

Frau Bellinger berichtet kurz, dass das Projekt Markttage im Seezentrum gescheitert ist aufgrund mangelnder Resonanz der Händler.

Vorsitz:

Schriftführung:

Steffen Dögnitz

Rico Baumann